

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
A. Die Geschichte des Ziegelsteins – bevor er nach Lübeck kam	5
1. Die Hochkulturen im Vorderen Orient	5
2. Das römische Imperium – ein Weltreich aus Ziegelstein	8
3. Der Beginn der Ziegelbauweise im Heiligen römischen Reich deutscher Nation	13
B. Lübeck im Mittelalter – die Backsteinarchitektur der Romanik	15
1. Der Dom von Lübeck, eine romanische Backsteinbasilika	15
2. Der Bauschmuck der Romanik am Beispiel des Domes	20
3. Backsteinromanische Spuren in der Stadt	22
4. An der Schwelle zum Neuen: Die Paradiesvorhalle am Dom	26
C. Die norddeutsche Backsteingotik – ein eigener Baustil	30
1. Das große Vorbild aller Ostseestädte: St. Marien	30
2. Der Dom wird gotisch: der Hochchor	38
3. Hundert Jahre später: St. Katharinen	42
4. Lübecks andere Altstadtkirchen	48
5. Rathaus und Heiligeist-Hospital	53
6. Die Tore der Stadt	62
7. Die Giebel der Bürgerhäuser	68
D. Die Renaissance hält Einzug	74
1. Die holländische Renaissance	77
2. Die Backstein-Renaissance der Bürgerhäuser	80
E. Zur Herkunft des Baumaterials – Lübecks Ziegeleien	88

F. Die Wiederkehr des Backsteins – der Historismus	92
1. Neogotik	92
2. Neorenaissance und Neobarock	104
3. Versteckte Technik	108
G. Versuche mit einer neuen Formssprache	113
1. Heimatschutzstil	113
2. Expressionismus	124
3. Neue Sachlichkeit	137
4. Bauten des „Dritten Reiches“	140
H. Nach 1945: Der Backstein überlebt	144
1. Die Nachkriegsjahre – die neue Schlichtheit	144
2. Auf dem Weg in neue Zeiten	150